

Pressemitteilung

Bochum, 26. November 2018

Bund fördert Ladesäulen auf MARK 51°7

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat den Stadtwerken Bochum einen Förderbescheid zur Installation von zwei Schnellladesäulen für Elektrofahrzeuge auf dem Gelände von MARK 51°7 übergeben. Der Bund fördert die Errichtung der „Ultra Fast Charger“-Säulen mit einer Leistung von jeweils bis zu 150 Kilowatt (kW) mit insgesamt 57.282 Euro. Das entspricht rund 40 Prozent der Kosten. Die Ladesäulen sollen im Laufe des nächsten Jahres errichtet werden.

Zuvor hatte das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eine Förderung für fünf Normalladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten und einer Leistung von 22 kW pro Ladepunkt ausgesprochen. Die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ist Teil des Energiekonzeptes für MARK 51°7, das Oberbürgermeister Thomas Eiskirch, die Bochum Perspektive 2022 und die Stadtwerke Bochum im Juni dieses Jahres vorgestellt haben. Das Konzept umfasst außerdem eine innovative Wärme- und Kälteversorgung unter Nutzung von Geothermie sowie Bandbreiten für schnelles Internet von mehrfach 10 Gbit/s.

„Elektromobilität ist die Antriebstechnik der Zukunft. Daher ist es nur konsequent, dass wir MARK 51°7 mit moderner

Weitere Presseinformationen finden Sie unter:

Stadtwerke Bochum Holding GmbH
Unternehmenskommunikation
Tel.: 0234/ 960 - 1300
Fax: 0234 / 960 - 1309
E-Mail: pr@stadtwerke-bochum.de
www.stadtwerke-bochum.de

Ladeinfrastruktur ausstatten. Wir danken dem Bund für seine Förderzusage“, erklärt Dietmar Spohn, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Bochum. „Die Stadtwerke Bochum sind Ansprechpartner Nummer eins, wenn es um Ladesäulen für Elektrofahrzeuge geht. Unser Ladenetz in Bochum wächst kontinuierlich, auch für Privat- und Gewerbekunden übernehmen wir den Aufbau von Ladeinfrastruktur.“

Weitere Informationen zum Ladesäulennetz der Stadtwerke und zum Stadtwerke Lade Paket gibt es unter www.stadtwerke-bochum.de/stadtwerkedrive.